

Madeleine

Autor(en): **Hunziker, Madeleine**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **5 (1979)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-359126>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Madeleine

ICH WAR DEKORATEURIN. DER TRAUM-
BERUF FÜR DAS MÄDCHEN VOM LAND
DAS ICH WAR!

BIS NACH UND NACH ALLE
INTERESSANTEN ATELIERARBEITEN
VON UNSERN MÄNNLICHEN
KOLLEGEN ÜBERNOMMEN
UND WIR FRAUEN
IN DIE SCHAUFENSTER
ABGEDRÄNGT WURDEN.
AUCH HATTE ICH ZU-
SEHENDS MEHR MUHE
DIE HIRARCHISCHEN
STRUKTUREN EINES
MODE - ODER WAREN -
HAUSES ZU AKZEPTIEREN.



SO SUCHTE ICH „DIE GROSSE“,
FREIE WELT UND
BRACHT EINE KIND
ABER KEINEN EHE-
MANN NACH HAUSE.



BEI MEINER MUTTER FAND ICH
AKTIVE HILFE, WÄRME UND VER-
STÄNDNIS FÜR MEINE SITUATION.
MEIN KIND ZUR WELT ZU
BRINGEN UND ES OHNE VATER
AUFZUZIEHEN, BEDEUTETE TROTZ
ENORMER ÄNGSTE EINE ECHTE
HERAUSFORDERUNG UND FREUDE
FÜR MICH.

ZUSAMMEN MIT MEINER TOCHTER LERNT
ICH IM „KINDERHAUS“ IN BASEL
ALTERNATIVE VORSCHULERZIEHUNG
KENNEN UND BESUCHTE ALS



KONSEQUENZ DAS KINDERGARTEN -
SEMINAR.
ANSCHLIESSENDE ARBEITETE ICH IN
EINEM PRIVATKINDERGARTEN.
(GAMPROSS BASEL)

UND ICH ZEICHNE. ICH ZEICHNE FÜR
KINDER, FÜR FREUNDE, FÜR EUCH,
MANCHMAL FÜR DIE SCHUBLADE UND
OFT FÜR DEN PAPIERKORB.

ICH BIN PARTEILOS
INTERESSIERE MICH ABER
FÜR SOZIAL- UND



UMWELTFRAGEN AUCH BE-
TRACHTETE ICH MEINE ARBEIT ALS
POLITISCHEN BETRAG. MEINE TÄTTIG-
KEIT BEI DER OFRA (BESCHRÄNKTE SICH) ^{EINE ZEIT}
AUF LAYOUT DER EMANZIPATION.

MEHR UND MEHR ABER BESCHÄF-
TIGTE ICH MICH MIT DER ZEIT WO ICH
WENIGER MUTTER SEIN WERDE UND
WO ICH AUCH MEINEN PLATZ IN DER
FRAUBEWEGUNG WERDE FINDEN MÜSSEN.



ZUR ZEIT LEBE ICH MIT MEINER
JETZT 12-JÄHRIGEN TOCHTER
UND MIT MEINEM FREUND
IN BASEL. (DIESER TRÄGT MIT
FASSUNG, DASS ER NACH
KÜRZESTER ZEIT, WO IMMER
WIR WOHNEN, VON UNSERN
NACHBARN ALS „HERR HUNZIKER“
ANGESPROCHEN WIRD.)



Madeleine Hunziker